

Wir haben die schmerzliche Pflicht,  
Sie über den Hinschied von



## Ernst Otto Mauch

alt Gemeinderat  
1931 bis 2021

zu informieren.

Ernst Mauch hat sich viele Jahre sehr engagiert für die Gemeinde Schmiedrued eingesetzt. Er gehörte dem Gemeinderat während 12 Jahren, von 1986 bis 1997, an. In den Jahren 1990 bis 1993 amtierte er als Vizeammann und während der letzten vier Jahre seiner Gemeinderatstätigkeit als Gemeindeammann. Die Gemeinde Schmiedrued ist Ernst Mauch für sein Wirken zu grossem Dank verpflichtet.

Wir werden Ernst Mauch ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinderat Schmiedrued

Holziken, im Dezember 2021

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,  
unserem Vater, Grossvater und Bruder

## Hans Suter-Burkhalter

3. Juni 1948 bis 17. Dezember 2021

In stiller Trauer:  
Annarös Suter-Burkhalter  
Thomas und Sandra Suter  
mit Cyrill, Jasmin und Florin  
Michael und Tamara Suter  
Adrian Suter und Vanessa Guthmann  
Vreni und Arthur Waser-Suter  
Walter Suter

Traueradresse: Annarös Suter-Burkhalter, Feldstrasse 11, 5043 Holziken  
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kölliken

Besinnliche und frohe Klänge



Die Musikgesellschaft Kölliken freute sich über ihren ersten öffentlichen Auftritt seit langer Zeit. BILD: ZVG

Trotz Regen und Schnee fanden zahlreiche Zuhörer am 2. Adventssonntag den Weg in die reformierte Kirche Kölliken zum Kirchenkonzert der Musikgesellschaft.

Nach einem fulminanten Beginn mit «Fanfare for a new Age» begrüßte Präsidentin Carolina Ammann die Anwesenden und betonte, wie sehr sich alle Musikantinnen und Musikanten über den ersten öffentlichen Auftritt seit langer Zeit freuen. Durch das Programm führte dann der Dirigent Hansjörg Ammann selber. Mit den Titeln «Mood Romantic», und einem Kanon wechselten besinnliche und frohe Klänge ab. Dass man schon im zweiten Jahr als Trompetenschüler vor Publikum auftreten kann, bewies Noa Lehmann, der die Zuhörer mit zwei Weihnachtsliedern überraschte und mit grossem Applaus belohnt wurde.

Ein fester Bestandteil der Kirchenkonzerte bildet der Organist Theo Widmer. Die Zuhörer durften mit dem Stück «The Great Gate of Kiev» erfahren, dass Blasmusik und Orgel durchaus harmonisch zusammen passen.

Mit einer besonderen Variante der dorischen Toccata von J.S. Bach holte dann Theo Widmer alles aus seinem geliebten Instrument heraus. «Friends of Life» brauchen wir in der jetzigen Zeit mehr denn je, meinte der Dirigent. Jeder der Anwesenden wird sich zu den Klängen dieses Stücks seine Gedanken gemacht haben.

Den Abschluss des Konzerts und Einstimmung in die bevorstehende Weihnachtszeit bildete das bekannte Lied «Tochter Zion» von G. F. Händel. Nach weiteren Zugaben entliess die MG Kölliken ihre Zuhörer in die kalte Winternacht. DAZ

Wenn ihr in mir bleibt, werdet ihr die Wahrheit erkennen,  
und die Wahrheit wird euch frei machen. Joh. 8:32

Du hast unaufhörlich nach Wahrheit und Freiheit gesucht.

Nach einem tragischen Unglücksfall müssen wir mit schwerem Herzen Abschied nehmen von unserem geliebten Sohn, unserem herzensguten Bruder und Freund

## Raphael Nöthiger

2. September 1978 – 10. Dezember 2021



Du hattest noch so viele Pläne und wolltest voller Taten-  
drang Dein Leben in neue Richtungen lenken. Die Berge, die  
Natur, Deine Bücher und wichtige aktuelle Themen haben  
Deinen Alltag geprägt.

Es ist für uns unfassbar, dass Du plötzlich nicht mehr bei  
uns bist. Wir sind tief traurig, aber gleichzeitig dankbar für  
die vielen glücklichen, gemeinsamen Stunden. Jetzt fehltst  
Du uns und wir vermissen Dich sehr!

Rita und Peter Héritier  
Heinz und Soumaya Nöthiger  
mit Jasmine und David  
Claudio und Sandra Nöthiger  
mit Mateo und Samantha  
Marcel und Sabrina Schneeberger  
mit Noah, Timea und Anina  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse: Claudio Nöthiger,  
Römerweg 14, 5036 Oberentfelden

Die Abdankung hat im engsten Familien- und Freundeskreis  
stattgefunden.

Reformierte Kirche Oberentfelden

Kleines, aber feines Krippenspiel



Die Kinder und Jugendlichen trafen sich, unter der Leitung von Sozialdiakonin Manuela Koller.



Das Krippenspiel hat die Herzen aller Beteiligten  
neu berührt. BILDER: ZVG



Esel Konstantin erzählte die Geschehnisse rund  
um die Geburt von Jesus aus seiner eigenen Sicht.

Klein, aber fein. So das Fazit zu unserem diesjäh-  
rigen Krippenspiel in der reformierten Kirche in  
Oberentfelden. Der Esel Konstantin erzählte die  
Geschehnisse rund um die Geburt von Jesus aus  
seiner ganz eigenen Sicht. Umrahmt wurden die  
kurzen Theaterszenen von viel Musik und be-  
kannten Melodien. Die Kinder und Jugendlichen  
trafen sich, unter der Leitung von Sozialdiakonin  
Manuela Koller, nur einmal am Tag zuvor zu ei-  
nem Probetag und stellten dort mit viel Begeiste-

rung und Motivation das Krippenspiel auf die Be-  
ne. Die Besucher waren begeistert von dieser klei-  
nen aber feinen Aufführung. Durch die Geburt  
von Jesus, so ganz unspektakulär geschah das  
grosse Wunder. Gott wurde Mensch und hat Hän-  
de und Füsse bekommen. Reduziert auf diese  
wichtigste Botschaft, konnte das Krippenspiel die  
Herzen aller Beteiligten neu berühren. Man kann  
sagen: das war ein gelungenes und gesegnetes  
Wochenendprojekt. MANUELA KOLLER